



Tagung

crash.tech

27. und 28. September 2022

Ingolstadt



Zum Kongress

Unsere Mobilität befindet sich inmitten eines ökologischen und digitalen Umbruchs. Sicherheit und Nachhaltigkeit stehen weiterhin im Fokus der Anforderungen. Nicht zuletzt die Vision Zero – nahezu keine Verkehrstoten auf europäischen Straßen – unterstreicht diese Zielsetzung.

Vor diesem Hintergrund gewinnen Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit stetig an Bedeutung, in vielen Ländern wurden Verkehrssicherheitsprogramme verabschiedet. In Europa fordert die Gesetzgebung zukünftig eine immer stärkere Fahrzeugausstattung mit Assistenzsystemen für Pkw, Lkw und Busse. Das automatisierte Fahren wird einen wichtigen Beitrag zur Verkehrssicherheit leisten. Dennoch zeigen Prognosen, dass auch in den nächsten Dekaden mit Verkehrsunfällen zu rechnen ist und die passive Sicherheit an Bedeutung keinesfalls verlieren wird.

In diesem Sinne beschäftigt sich die **crash.tech 2022** wieder mit einer Reihe von aktuellen Themen aus Fahrzeug- und Verkehrssicherheit. Zentrale Aspekte sind aussagefähige Testverfahren und -methoden, die den Einfluss neuer Mobilitätsformen, des automatisierten Fahrens und alternativer Antriebstechniken berücksichtigen. Betrachtet werden auch aktuelle Entwicklungen bei den Messinstrumenten und Dummies. Die Tagung befasst sich weiterhin mit dem Verkehrs- und Unfallgeschehen sowie mit dem Potenzial der tertiären Fahrzeugsicherheit.

Die 16. crash.tech feiert in diesem Jahr ein Jubiläum. Vor 30 Jahren fand die erste Tagung statt, sie ist inzwischen ein fester Bestandteil im Turnus der Fahrzeugsicherheits-Konferenzen. Wir freuen uns daher ganz besonders, mit Ihnen dieses Jubiläum zu begehen. Gleichzeitig werden durch die Übergabe der Tagungsleitung die Weichen für die Zukunft der Tagung gestellt.

Im Rahmen der Tagung wird es wieder die Möglichkeit geben, Labore des Forschungs- und Testzentrums CARISSMA live zu erleben. Seien Sie mit dabei und bereichern Sie die **16. crash.tech** durch Ihre Teilnahme. Wir freuen uns auf Sie!

Tagungsort / Partner

Die **crash.tech** wird zum zweiten Mal in Zusammenarbeit mit dem Forschungs- und Testzentrum CARISSMA der Technischen Hochschule Ingolstadt (THI) stattfinden. Die Praxis des Testens in der Fahrzeugsicherheit wird damit noch dezidiert in den Mittelpunkt gerückt. An unserem Tagungsort, der THI, wird es die Möglichkeit geben, die Testanlagen zu besichtigen.

Technische Hochschule Ingolstadt

Esplanade 10
85049 Ingolstadt



CARISSMA

Technische Hochschule
Ingolstadt 

Ausstellung

Interessierten Firmen bieten wir die Möglichkeit, im Rahmen einer Fachausstellung Produkte und Leistungen zu präsentieren.

Reservieren Sie Ihren Stand!

Nähere Informationen erhalten Sie bei Sabine Lieckfeldt
congress@tuvsud.com, Telefon +49 89 5791 1713

Tagungspreis

€ 990,00 zzgl. gesetzlicher USt.

Die Teilnahmegebühr beinhaltet Tagungsunterlagen, Pausen- und Mittagsverpflegung sowie die Abendveranstaltung.

Zielgruppe

- Fahrzeugindustrie
- Systemanbieter und Zulieferindustrie
- Entwicklungsdienstleister
- Hochschulen und Forschungseinrichtungen
- Behörden und Verbände
- Sachverständige und Juristen

Programmausschuss

Dierk Arp, MESSRING Systembau GmbH

Prof. Dr. Paul Dick, Mercedes-Benz AG

Karl-Michael Emde, BMW AG

Prof. Dr. Lars Hannawald, Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden

Dr. Wolfram Hell, Institut für Rechtsmedizin, LMU München

Prof. Dr. Thomas Helmer, Technische Hochschule Ingolstadt, CARISSMA

Jan Christopher Kolb, Kistler Instrumente GmbH

Henrik Liers, Verkehrsunfallforschung an der TU Dresden GmbH

Bernd Lorenz, Bundesanstalt für Straßenwesen (BAST)

Manfred Prinz, AUDI AG

Andreas Schachtner, ZF Friedrichshafen AG

Roland Schneider, Autoliv B.V. & Co. KG

Dr. Burkhard Scholz, IAV Fahrzeugsicherheit GmbH & Co. KG

Prof. Dr. Rodolfo Schöneburg, RSC Safety Engineering

Dr. Jiri Socha, TÜV SÜD Czech s.r.o.

Karsten Wolff, Continental Safety Engineering International GmbH

Vorsitz

Prof. Dr. Lothar Wech,

Technische Hochschule Ingolstadt, CARISSMA

Programm

27. September 2022

09:30 Begrüßung

Prof. Walter Schober, Präsident Technische Hochschule Ingolstadt;

Grußwort

Prof. Georg Rosenfeld, Wirtschaftsreferent
Stadt Ingolstadt

Spezialsession 30 Jahre crash.tech – wie geht es mit der Fahrzeugsicherheit weiter?

Vorsitz: Prof. Dr. Lothar Wech, Technische Hochschule Ingolstadt

09:50 Verkehrssicherheitsprogramm – Beiträge aus Verkehrsinfrastruktur

Prof. Dr. Markus Oeser, Präsident Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt)

10:05 Die ‚Berliner Erklärung zur Fahrzeugsicherheit‘ des VDI – ein Beitrag zum Verkehrssicherheitsprogramm 2030 des Bundes

Prof. Dr. Rodolfo Schöneburg VDI, RSC Safety Engineering

10:25 Euro NCAP – from passive safety to assistance systems and beyond

Dr. Michiel van Ratingen, Euro NCAP

10:50 Kaffeepause

11:30 Szenarienbasiertes Testen von Assistenz- und Automatisierungsfunktionen in Simulation und Versuch

Prof. Günther Prokop, Technische Universität Dresden, Kraftfahrzeugtechnik an der Fakultät Verkehrswissenschaften

11:55 Tertiäre Sicherheit

Prof. Klaus Kompaß, KKo4Safety

12:20 Mittagspause

Politik / Unfallforschung / Verbraucherschutz

13:20 Injury risks and crashworthiness benefits for females and males

Jessica Jermakian, Insurance Institute for Highway Safety IIHS (USA)

13:45 Wie gut werden unterschiedliche Pkw-Insassen in Abhängigkeit ihrer Größe, Gewicht, Alter und Geschlecht bei einem Frontalcrash geschützt?

Isabella Ostermaier, ADAC e.V., Technik Zentrum Landsberg

Wie können die Erkenntnisse aus dem Verbraucherschutz in der Euro NCAP Roadmap 2030 berücksichtigt werden?

Volker Sandner, ADAC e.V., Technik Zentrum Landsberg

14:20 Verpflichtende Einführung von Event Data Recorder (EDR) – Chancen und Grenzen

Marcus Wisch, Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt)

Tertiäre Sicherheit / Post Crash

14:45 Die Passive Fahrzeugsicherheit: Eine zunehmende Herausforderung an unsere Rettungskräfte

Dr. Burkhard Scholz, IAV Fahrzeugsicherheit; Marco Pannhausen, IDEX Corporation

15:10 Erstellung und Validierung von Verletzungsschwere-Prädiktionen zur Implementierung in erweiterte eCall-Systeme

Angela Schubert, Thomas Unger, Henrik Liers, Verkehrsunfallforschung an der TU Dresden GmbH (VUFO); Prof. Dr. Christian Kleber, Dr. Michael Hetz, Universitätsklinikum Leipzig; Prof. Dr. Klaus-Dieter Schaser, Universitätsklinikum Dresden

15:35 Kaffeepause

Verkehrs und Unfallgeschehen

16:05 Schwerpunkterhebung Unfälle mit Schwerstverletzten

Dr. Heiko Johannsen, Medizinische Hochschule Hannover

16:30 Passive Schutzeinrichtungen neben der Fahrbahn – Stand der Dinge aus Fahrzeugsicht

Dr. Matthias Kühn, Dr. Axel Malczyk, UDV – Unfallforschung der Versicherer; Henrik Liers, Johann Ziegler Verkehrsunfallforschung an der TU Dresden GmbH (VUFO)

16:55 Forschungs- und Testzentrums CARISSMA der THI

Besichtigung und Vorführung

17:55 Ende des ersten Vortragstages

anschließend Abendveranstaltung

28. September 2022

Dummies und Human Body Models

08:30 Sensitivitätsuntersuchung der Brusteingdrückung von THOR-5F und Hybrid III 5F für unterschiedliche Sitzpositionen und Gurtverläufe

Matthias Schießler, Dr. Andre Eggers, Julian Ott, Tobias Langner, Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt)

08:55 Mit gemeinsamen Dummyentwicklungen in die Zukunft

Alexander Schmitt, Kistler Instrumente GmbH; Paul Lemmen, Cellbond ATD (UK)

09:20 Entwicklung eines effizienten numerischen Abbildes des Biofidel-Dummys

Benjamin Härtel, Prof. Dr. Lars Hannawald, Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden

09:45 **Safety assessment of car crashes using human body models and advanced head injury criteria**
Marcelo R. G. Duarte, M. Alves, Polytechnical School of the University São Paulo (Brasilien); Prof. Dr. Fabian Duddeck, Technische Universität München, Professur für Computational Mechanics

10:05 **Bewegungsverhalten von Kindern und Attrappensystem für repräsentative Testszenarien von VRU-Pre-Crash-Systemen**
Mia Book, Robert Lugner, Kilian Schneider, Prof. Dr. Thomas Brandmeier, Technische Hochschule Ingolstadt

10:30 Kaffeepause

Unfallsicherheit in der Elektromobilität

11:00 **Crashtests an Hochvoltbatterien – Testanforderungen und Besonderheiten bei der Durchführung**
Jürgen Böck, TÜV SÜD Battery Testing GmbH

11:25 **Battery impact and crash simulation**
Daniel Ruiz, Manel Rodriguez, ENCOPIM (Spanien)

Test und Simulation

11:50 **Side impacts in out-of-position**
Alžběta Kafková, Jan Hnilica, Petr Záruba, TÜV SÜD Czech s.r.o. (Tschechische Republik)

12:15 **Innovative Prüftechnologie als „Enabler“ für effiziente und feldrelevante Prüfstrategien elektromotorischer Sicherheitsgurte**
Dr. Thomas Meinders, Dr. Steffen Huber, ZF Automotive Germany GmbH; Stefan Knöß, ZF Friedrichshafen AG

12:40 Mittagspause

13:40 **Outlier detection for airbag deployments based on eCall data**
Dr. Valentin Protschky, BMW AG

14:00 **Überblick der Forschungsaktivitäten im Bereich virtueller Testverfahren zur Bewertung der passiven Fahrzeugsicherheit**
Dr. Andre Eggers, Matthias Schießler, Julian Ott, Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt)

14:20 **Beifahrer-Airbagmodul-Prüfstand – VISE**
Florian Linke, Joyson Safety Systems Aschaffenburg GmbH

14:40 Kaffeepause

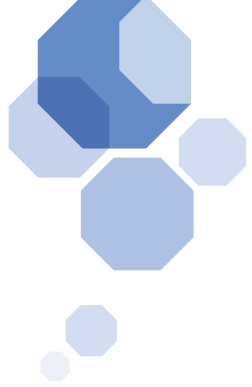
15:00 **Concepts for evasive maneuvering for critical scenarios for a 4WIS-4WID4WIB vehicle**
Amauri da Silva Junior, Prof. Dr.-Ing. Christian Birkner, Technische Hochschule Ingolstadt; Prof. Reza Nakhaie Jazar, Dr. Hormoz Marzbani, School of Engineering, RMIT University (Australien)

Integrale Schutzsysteme und Auswirkungen des automatisierten Fahrens

15:20 **Aktive Fahrzeugsicherheitssysteme für ungeschützte Verkehrsteilnehmer im Fokus von Safe-Up – einem Forschungsprojekt im Horizon 2020**
Markus Köbe, Volker Labenski, AUDI AG

15:40 **Kinematik von Insassen in alternativen Sitzpositionen bei seitlichen Lastfällen**
Konstantin Perrini Petrow, IAV Fahrzeugsicherheit GmbH & Co. KG

16:00 **Ausblick und Verabschiedung**
Prof. Dr. Lothar Wech, Technische Hochschule Ingolstadt



Bildnachweis: TÜV SÜD Czech

Anmeldung

www.tuvsud.com/akademie/crashtech

Kontakt

Sabine Lieckfeldt

Telefon: +49 89 5791 1713

Email: congress@tuvsud.com

Sponsoren



TÜV SÜD Akademie GmbH TÜV®

Westendstraße 160
80339 München
www.tuvsud.com/akademie